

Betriebsanleitung

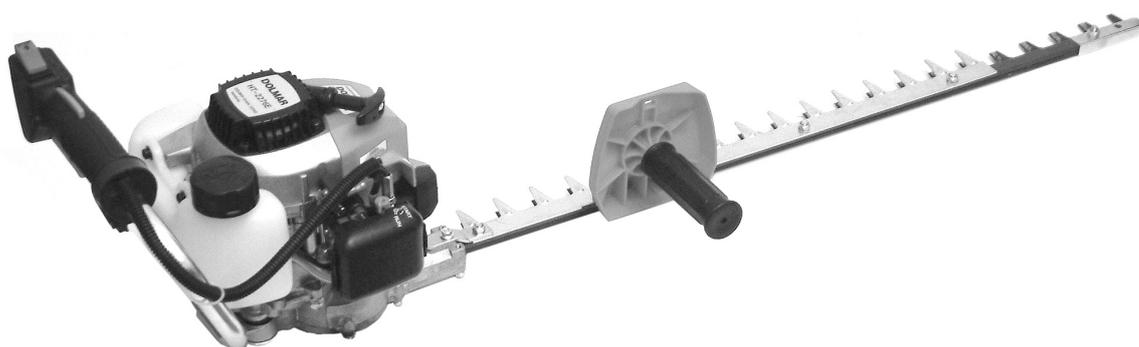
Achtung:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!



HT-2556 D



HT-2576 E

<http://www.dolmar.de>

DOLMAR



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer neuen DOLMAR Benzin-Heckenschere und hoffen, dass Sie mit dieser modernen Maschine zufrieden sein werden. DOLMAR ist weltweit der älteste Hersteller von Benzin-Motorsägen (1927) und hat daher die längste Erfahrung auf diesem Gebiet, Erfahrung, die auch heute jeder DOLMAR Heckenschere in jedem Detail zugute kommt. Die Modelle HT-2556 D und HT-2576 E sind besonders handliche und robuste Heckenscheren mit hoher Leistung und günstigem Leistungsgewicht.

Die ergonomische Gestaltung der Griffe und Bedienungselemente sorgen für Bedienungskomfort und weitgehend ermüdungsfreies Arbeiten mit der Heckenschere.

Die Sicherheitsausstattung der Heckenschere HT-2556 D, HT-2576 E entspricht dem neuesten Stand der Technik und erfüllt alle nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften. Sie umfasst Handschutzvorrichtungen an den vorderen Griffen und eine Gashebelsperre.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihrer neuen Heckenschere zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften! Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!



EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Shigeharu Kominami und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

Typ: Heckenschere

HT-2556 D

HT-2576 E

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, EU-EMV-Richtlinie 89/336/EWG (geändert durch 91/263 EWG, 92/31/EWG und 93/68 EWG), Geräuschemission 2000/14/EG.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN 774.

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. **HT-2556:** Der gemessene Schallleistungspegel (Lwa) beträgt 107 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (Ld) beträgt 109 dB(A). **HT-2576:** Der gemessene Schallleistungspegel (Lwa) beträgt 110 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel (Ld) beträgt 111 dB(A).

Hamburg, den 1.3.2006
Für DOLMAR GmbH

Shigeharu Kominami
Geschäftsführer

Rainer Bergfeld
Geschäftsführer

| | |
|------------------------------------|-------|
| Inhaltsverzeichnis | Seite |
| Konformitätserklärung | 2 |
| Verpackung | 2 |
| Lieferumfang | 3 |
| Symbole | 3 |

SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Allgemeine Hinweise | 4 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| Betriebsstoffe / Tanken | 4-5 |
| Inbetriebnahme | 5 |
| Arbeitsverhalten und -technik | 6 |
| Transport und Lagerung | 6 |
| Instandhaltung | 6 |
| Erste Hilfe | 6 |
| Technische Daten | 7 |
| Teilebezeichnung | 7 |

INBETRIEBNAHME

| | |
|---|----|
| Betriebsstoffe | 8 |
| Kraftstofflagerung | 8 |
| Tanken | 9 |
| Startposition HT-2556 D | 9 |
| Startposition HT-2576 E | 9 |
| Kaltstart | 10 |
| Warmstart | 10 |
| Motor ausschalten | 10 |
| Vergaser einstellen (Leerlauf) | 10 |
| Tips zum Schneiden von Hecken | 11 |

WARTUNGSARBEITEN

| | |
|---|----|
| Allgemein | 12 |
| Gleitspiel der Schneidvorrichtung einstellen | 12 |
| Luftfiltereinsatz reinigen | 12 |
| Zündkerze auswechseln | 13 |
| Prüfung des Zündfunktens | 13 |
| Schalldämpferschrauben kontrollieren / Austrittsöffnung kontrollieren | 13 |
| Saugkopf auswechseln | 14 |
| Getriebe schmieren | 14 |

Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

Störungssuche

Auszug aus der Ersatzteilliste

Serviceverzeichnis (siehe Anlage)

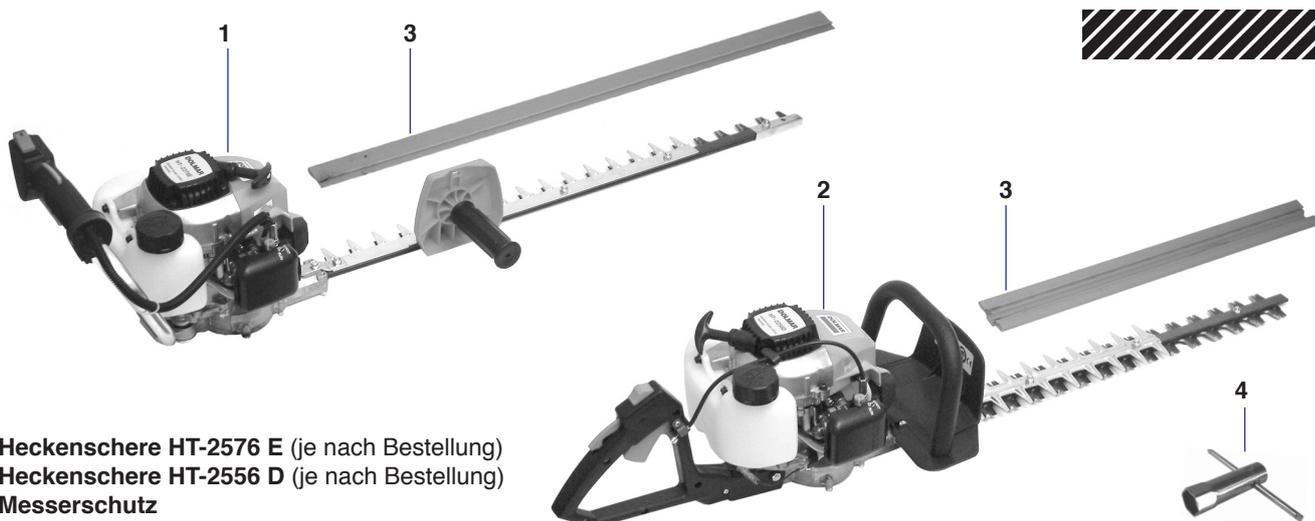
Verpackung

Ihre DOLMAR Heckenschere befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) zurückgeführt werden.



Lieferumfang



1. Heckenschere HT-2576 E (je nach Bestellung)
2. Heckenschere HT-2556 D (je nach Bestellung)
3. Messerschutz
4. Kombischlüssel
5. Betriebsanleitung (ohne Abbildung)

Sollte eines der hier aufgeführten Bauteile nicht im Lieferumfang enthalten sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer!

Symbole

Sie werden auf der Heckenschere und beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

| | | | |
|--|--|--|-------------------------------|
| | Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen! | | Kraftstoffgemisch |
| | Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit! | | Kaltstarthebel (Choke) |
| | Verboten! | | Motor starten |
| | Augen- und Gehörschutz tragen! | | Motor ausschalten |
| | Schutzhandschuhe tragen! | | EIN/AUS Schalter |
| | Rauchen verboten! | | Erste Hilfe |
| | Kein offenes Feuer! | | Recycling |
| | Motor ausschalten! | | CE-Kennzeichnung |

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

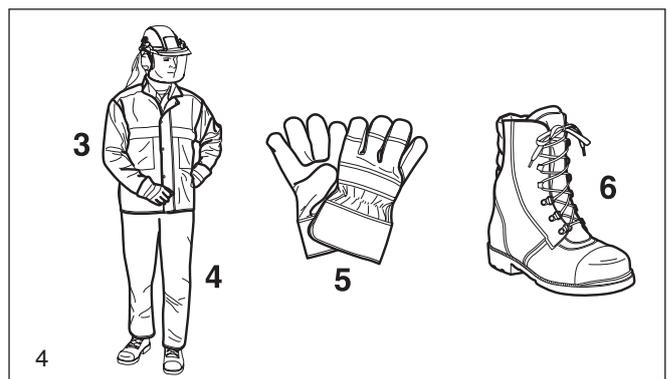
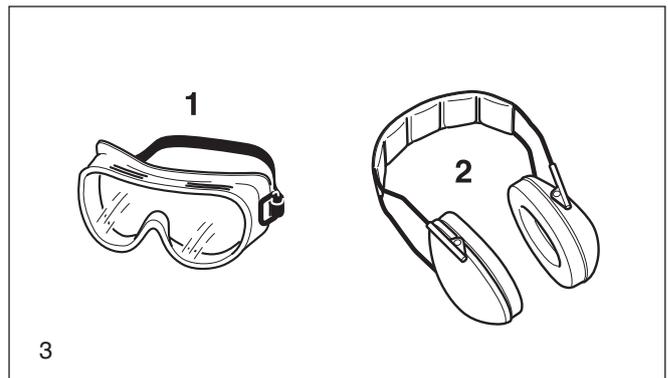
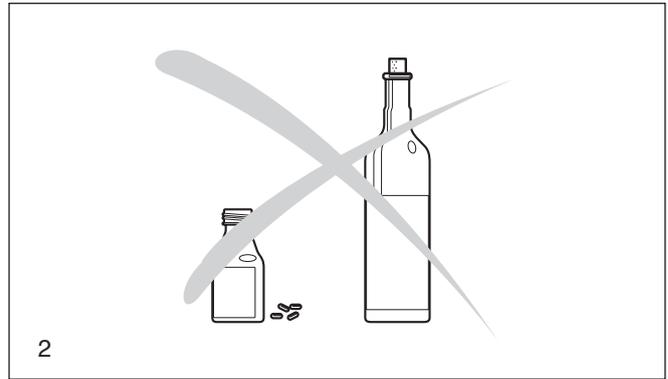
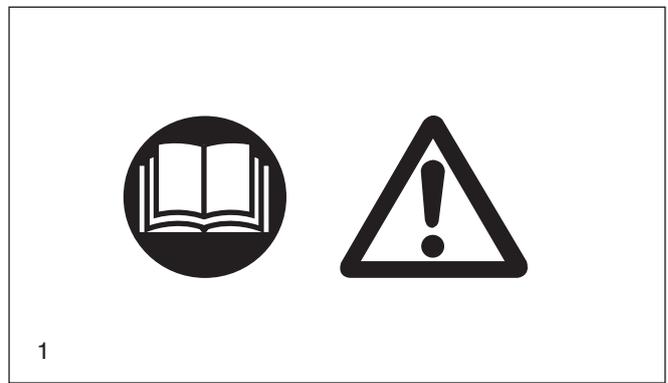
- **Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen**, um sich mit der Handhabung der Heckenschere vertraut zu machen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Heckenschere nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung mit einer Heckenschere haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des motorbetriebenen Schneidens vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Heckenschere nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Das Arbeiten mit der Heckenschere erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung führt zur Unachtsamkeit. Besonders hohe Aufmerksamkeit ist zum Ende der Arbeitszeit erforderlich. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten.
- Bei Arbeiten in leicht entzündlicher Vegetation und bei Trockenheit Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

Persönliche Schutzausrüstung

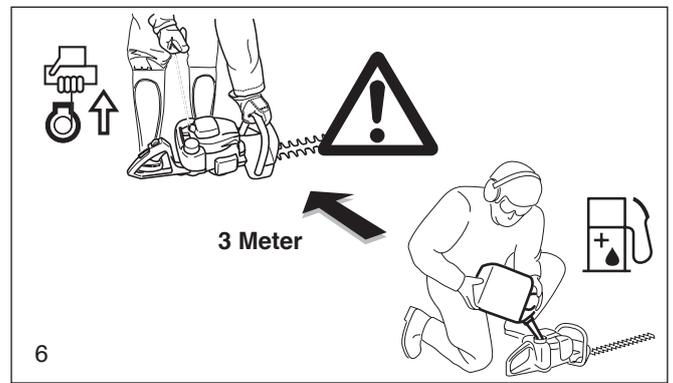
- **Um beim Arbeiten mit der Heckenschere Verletzungen von Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschuttmittel getragen werden.**
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidung tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglicht. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen.
- Die **Schutzbrille** (1) hält Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit der Heckenschere stets ein Augenschutz bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschuttmittel** zu tragen. (Gehörschutz (2), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Forstjacke** (3) hat signalfarbene Schulterpartien und ist körperfreundlich und pflegeleicht. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- Die **Sicherheits-Latzhose** (4) hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- **Arbeitshandschuhe** (5) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit der Heckenschere ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit der Heckenschere sind **Sicherheitsschuhe** bzw. **Sicherheitsstiefel** (6) mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.

Betriebsstoffe / Tanken

- Beim Betanken der Heckenschere ist der Motor auszuschalten.
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (5).
- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.

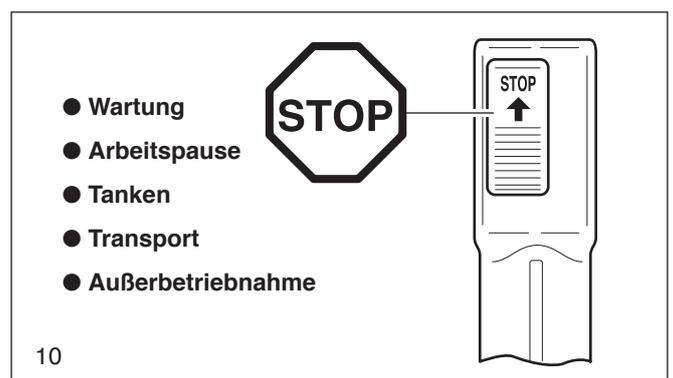
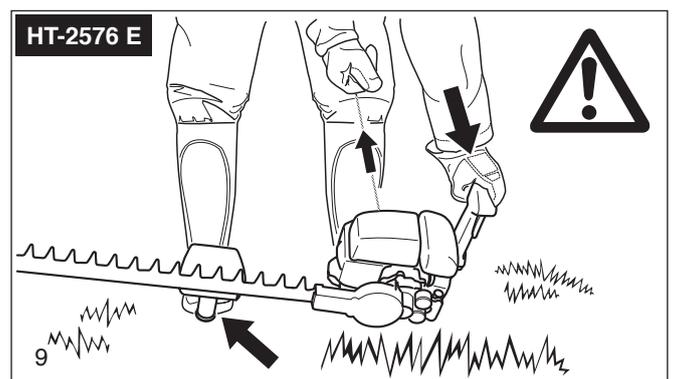
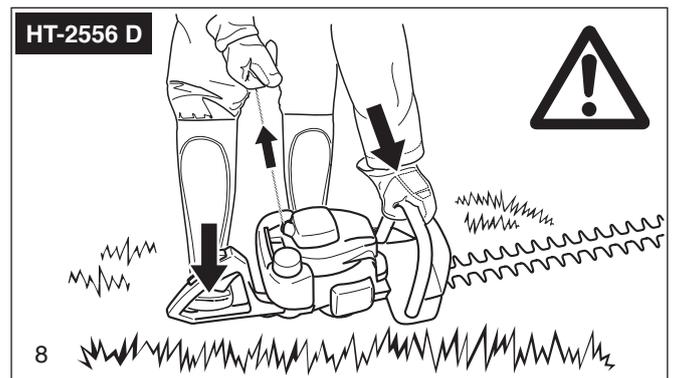


- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Das Einatmen von Kraftstoffdämpfen kann körperliche Schäden verursachen.
- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Heckenschere sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln!
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Verschlusschrauben für Kraftstofftank gut verschließen.
- Zum Starten der Heckenschere den Standort wechseln (mindestens 3 Meter entfernt vom Tankplatz) (6).
- Kraftstoffe sind nicht unbegrenzt lagerfähig. Nur soviel einkaufen, wie in absehbarer Zeit verbraucht werden soll.
- Kraftstoff nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff Kindern nicht zugänglich machen.



Inbetriebnahme

- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe (Rufweite) sein.**
- Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich (min. 15 m Abstand) der Heckenschere keine Kinder oder weitere Personen aufhalten. Achten Sie auch auf Tiere (7).
- **Vor Arbeitsbeginn Heckenschere auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen betriebssicheren Zustand prüfen!** Insbesondere auf festen Sitz der Schrauben, geschärfte und nicht beschädigte Schneidvorrichtung, Leichtgängigkeit des Gashebels und Funktion der Gashebelsperre, feste, saubere und trockene Handgriffe, Funktion des Start/Stop-Schalters.
- Grundsätzlich darf die Heckenschere nur komplett montiert benutzt werden!
- Vor dem Starten muss der Bediener einen sicheren Stand einnehmen.
- Heckenschere nur wie in der Betriebsanleitung beschrieben starten (8 bzw. 9). Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig.
- Beim Ingangsetzen ist die Maschine sicher abzustützen und festzuhalten. Schneidvorrichtung muss dabei frei stehen.
- **Bei der Arbeit ist die Heckenschere mit beiden Händen festzuhalten.** Eine Hand am hinteren Griff, die andere Hand am vorderen Griff. Griffe mit Daumen fest umfassen.
- **ACHTUNG: Beim Loslassen des Gashebels läuft die Schneidvorrichtung noch kurze Zeit nach (Freilauffeffekt).**
- Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Die Heckenschere ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten (Vergiftungsgefahr).
- **Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.**
- **Zur Überprüfung des einwandfreien Zustandes, zur Beseitigung von Störungen und zum Tanken, muss der Motor ausgeschaltet werden (10).**
- Zur Beseitigung von eingeklemmten Schnittgut unbedingt den Motor ausschalten.
- Wenn die Schneidvorrichtung mit Steinen, Nägeln oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort Motor ausschalten und die Schneidvorrichtung überprüfen.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen ist die Heckenschere auszuschalten (10) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die heißgelaufene Heckenschere nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen. Der Schalldämpfer strahlt enorme Hitze ab (Brandgefahr).



Arbeitsverhalten und -technik

- Nur bei guten Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten. Auf Glätte, Nässe, Eis und Schnee besonders achten (Rutschgefahr).
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Auf Hindernisse im Arbeitsbereich achten, Stolpergefahr. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.
- Nie über Schulterhöhe schneiden.
- Nie auf Leitern stehend mit der Heckenschere arbeiten.
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Heckenschere so führen, dass der Schnitt stets vom Körper weg erfolgt.
- Nicht mit der laufenden Schneidvorrichtung den Erdboden berühren.
- Nie die Schneidvorrichtung während des Betriebes mit den Händen anfassen!
- Schneidvorrichtung nicht zum Abhebeln und Wegschaufeln beim Entfernen von Holzstücken und sonstigen Gegenständen verwenden.
- Bereich des Schnittes von Fremdkörpern wie Sand, Steine, Nägel usw. säubern. Fremdkörper beschädigen die Schneidvorrichtung.
- Im Bereich von Drahtzäunen besonder vorsichtig arbeiten und den Drahtzaun nicht mit der Schneidvorrichtung berühren.
- Den Schnitt stets mit laufender Schneidvorrichtung beginnen.
- Es können zwar Zweige mit maximal \varnothing 8 mm geschnitten werden, dies ist aber abhängig von der Holzart, Alter, Feuchtigkeitsgehalt und der Härte des Holzes.
- Sehr dicke Zweige müssen vor dem Schneiden der Hecke mit einer Astschere auf entsprechende Länge gekürzt werden.
- **Mit Schneidarbeiten darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass**
 - a) sich im Arbeitsbereich keine weiteren Personen oder Tiere aufhalten,
 - b) hindernisfreies Rückweichen für den mit der Schneidarbeit Beschäftigten sichergestellt ist,
 - c) der Fußbereich muss frei von allen Fremdkörpern, Gestrüpp und Ästen sein. Für sicheren Stand sorgen (Stolpergefahr).

Transport und Lagerung

- **Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Heckenschere auszuschalten.**
- **Niemals die Heckenschere mit laufender Schneidvorrichtung tragen oder transportieren!**
- **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Schneidvorrichtung anfassen!**
- Beim Transport über eine größere Distanz ist der mitgelieferte Messerschutz auf jeden Fall aufzusetzen.
- Heckenschere nur an den Handgriffen tragen. Die Schneidvorrichtung zeigt nach hinten.
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage der Heckenschere zu achten. Sie darf nur im Kofferraum oder einer vom Fahrer abgetrennten Transportfläche untergebracht sein.
- Die Heckenschere mit aufgesetztem Messerschutz sicher in einem trockenen Raum lagern. Kindern unzugänglich machen. Die Heckenschere darf nicht im Freien aufbewahrt werden.
- Nach Gebrauch sollten Sie die Heckenschere, insbesondere



die Schneidvorrichtung, reinigen. Schneidvorrichtung leicht einölen und den Messerschutz aufsetzen.

- Bei längerer Lagerung und beim Versand der Heckenschere muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.

Instandhaltung



- **Bei allen Wartungsarbeiten Heckenschere ausschalten und Kerzenstecker ziehen!**

- Der betriebssichere Zustand der Heckenschere, insbesondere auf einwandfreie und unbeschädigte Schneidvorrichtung ist besonders zu achten.
- Die Maschine ist lärm- und abgasarm zu betreiben (Heckenschere nicht mit defektem Schalldämpfer betreiben, auf richtiges Mischungsverhältnis achten).
- Heckenschere regelmäßig reinigen.
- Tankverschlüsse regelmäßig auf Dichtheit überprüfen.

Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten. Auf keinen Fall an der Heckenschere bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen oder Zubehör, ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.



Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

Hinweis

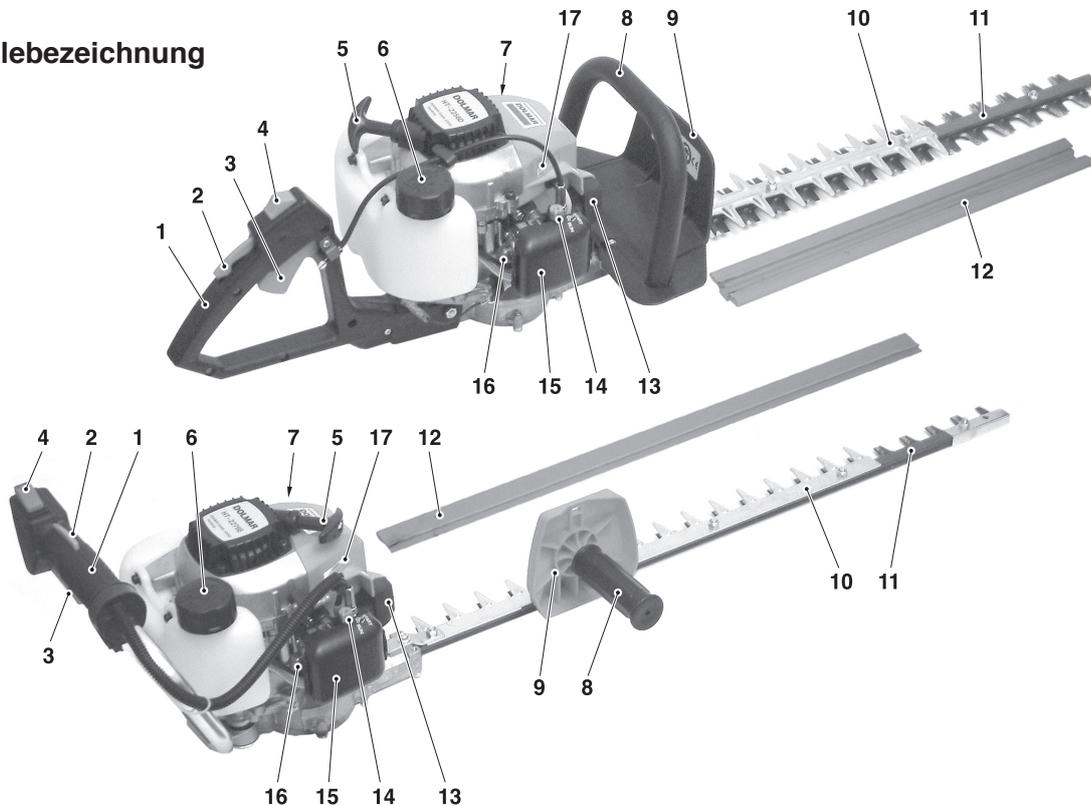
Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. **Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**

Technische Daten

| | | HT-2556 D | HT-2576 E |
|--|------------------|-----------------|-------------------|
| Hubraum | cm ³ | 24,5 | 24,5 |
| Max. Leistung bei Drehzahl | kW / 1/min | 0,88 / 7.000 | 0,88 / 7.000 |
| Leerlaufdrehzahl / Max. Motordrehzahl mit Schneidvorrichtung | 1/min | 2.600 / 9.800 | 2.600 / 9.800 |
| Einkuppeldrehzahl | 1/min | 3.600 | 3.600 |
| Schalldruckpegel L _{pa,av} am Arbeitsplatz nach EN 774/A3 ¹⁾ | dB (A) | 89,4 | 95,7 |
| Schalleistungspegel L _{WA,av} nach EN 774/A3 ¹⁾ | dB (A) | 106,9 | 109,8 |
| Schwingbeschleunigung a _{h,w,av} nach EN 774/A3 ¹⁾ | | | |
| - vorderer Handgriff (Leerlauf / Vollast) | m/s ² | 6,8 / 11 | 7,0 / 13,3 |
| - hinterer Handgriff (Leerlauf / Vollast) | m/s ² | 8,6 / 11,7 | 6,4 / 7,7 |
| Vergaser | Typ | WALBRO WYL | WALBRO WYL |
| Zündanlage | Typ | elektronik | elektronik |
| Zündkerze | Typ | NGK-BMR7A | NGK-BMR7A |
| Elektrodenabstand | mm | 0,6 - 0,7 | 0,6 - 0,7 |
| Kraftstofftank-Inhalt | l | 0,6 | 0,6 |
| Mischungsverhältnis (Kraftstoff/2-Takt-Öl) | | | |
| - bei Verwendung von DOLMAR-Öl | | 50 : 1 | 50 : 1 |
| - bei Verwendung anderer Öle | | 40 : 1 | 40 : 1 |
| Schnittlänge | cm | 56 | 75 |
| Hubzahl (n _o) | n/min | 2.365 | 2.365 |
| Hub | mm | 18 | 18 |
| Max. Schnittdurchmesser | mm | 8 | 8 |
| Messerabstand | mm | 28 | 28 |
| Gewicht (Tank leer, ohne Messerschutz) | kg | 5,1 | 5,4 |
| Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) | mm | 840 / 246 / 225 | 1.041 / 280 / 258 |

¹⁾ Daten berücksichtigen die Betriebszustände Leerlauf und Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen.

Teilebezeichnung



DOLMAR

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| 1 Hinterer Handgriff | 7 Schalldämpfer | 13 Zündkerzenstecker |
| 2 Sicherheits-Sperrtaste | 8 Vorderer Handgriff | 14 Starthebel (Choke) |
| 3 Gashebel | 9 Handschutz | 15 Luftfilterdeckel |
| 4 EIN/AUS (I/O) Schalter | 10 Anstoßschutz | 16 Kraftstoffpumpe (Primer) |
| 5 Anwerfgriff | 11 Schneidvorrichtung | 17 Seriennummer |
| 6 Kraftstoff-Tankverschluss | 12 Messerschutz | |

INBETRIEBNAHME

Betriebsstoffe

ACHTUNG:

Das Gerät wird mit Mineralölprodukten (Benzin und Öl) betrieben!

Beim Umgang mit Benzin ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (Explosionsgefahr).

Kraftstoffgemisch

Der Motor der Heckenschere ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor. Dieser wird mit einem Gemisch aus Kraftstoff und Zweitakt-Motoröl betrieben.

Die Auslegung des Motors erfolgte mit bleifreiem Normalbenzin mit einer Mindestoktanzahl von 91 ROZ. Sollte entsprechender Kraftstoff nicht zur Verfügung stehen, ist auch die Verwendung von Kraftstoff mit höherer Oktanzahl möglich. Dadurch entstehen am Motor keine Schäden.

Für einen optimalen Motorbetrieb sowie zum Schutz von Gesundheit und Umwelt stets bleifreien Kraftstoff verwenden!

Zur Schmierung des Motors wird Zweitakt-Motoröl (Qualitätsstufe JASO FC oder ISO EGD) verwendet, das dem Kraftstoff beigemischt wird. Werkseitig wurde der Motor auf das DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl mit einem umweltschonenden Mischungsverhältnis von 50:1 ausgelegt. Dadurch wird eine lange Lebensdauer und zuverlässiger, raucharmer Betrieb des Motors gewährleistet. DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl ist je nach Verbrauch in folgenden Verpackungsgrößen lieferbar:

| | |
|--------|-----------------------|
| 1 l | Best.-Nr. 980 008 107 |
| 100 ml | Best.-Nr. 980 008 106 |

Sollte kein DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl vorhanden sein, ist unbedingt ein Mischungsverhältnis von 40:1 bei Verwendung anderer Zweitaktöle einzuhalten, da sonst der einwandfreie Betrieb nicht gewährleistet werden kann.



Achtung: Kein Fertiggemisch von Tankstellen verwenden!

Herstellung des richtigen Mischungsverhältnisses:

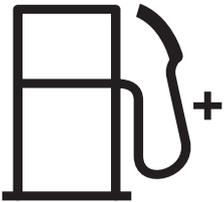
50:1 Bei Verwendung von DOLMAR Hochleistungs-Zweitaktöl, d.h. 50 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

40:1 Bei Verwendung von anderen Zweitakt-Motorölen, d.h. 40 Teile Kraftstoff mit einem Teil Öl mischen.

HINWEIS:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgegebene Ölvolument im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in die Heckenschere fertiges Gemisch gut durchschütteln.



| Kraftstoff | 50:1 | 40:1 |
|--|---|---|
|  |  |  |
| 1000 cm ³ (1 Liter) | 20 cm ³ | 25 cm ³ |
| 5000 cm ³ (5 Liter) | 100 cm ³ | 125 cm ³ |
| 10000 cm ³ (10 Liter) | 200 cm ³ | 250 cm ³ |

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewußtsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken und sicher lagern!

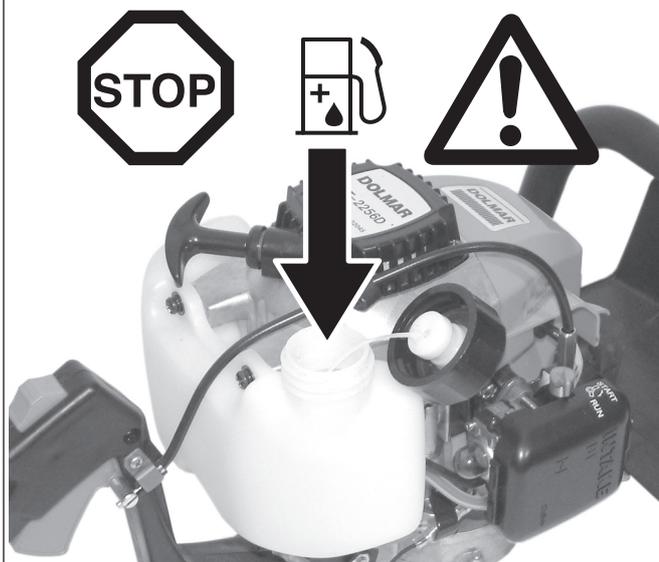
HAUT- UND AUGENKONTAKT VERMEIDEN!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen.

Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Kraftstoffgemisch



Tanken



UNBEDINGT SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

Nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor tanken!

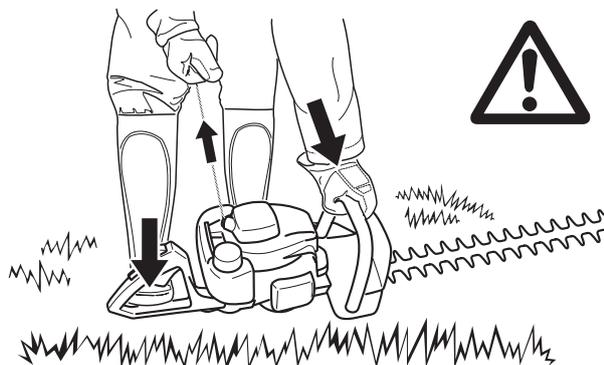
Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemischtank gerät.

Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzen einfüllen. Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch zu verschütten.

Tankverschluss **handfest** aufschrauben.

Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Undichtigkeiten prüfen!

B



Startposition für HT-2556 D

Heckenschere darf nur komplett zusammengebaut gestartet werden!

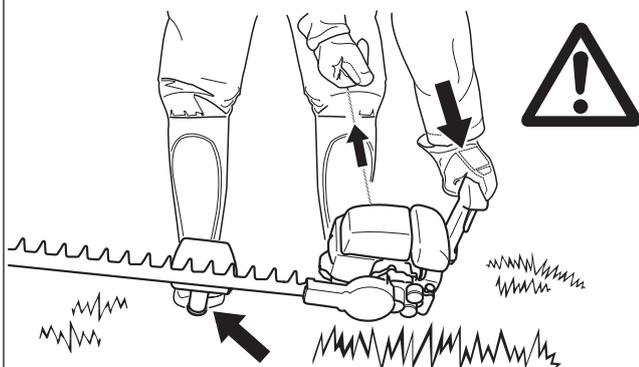
Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen.

Sicheren Stand einnehmen und Heckenschere auf den Boden stellen (Schneidvorrichtung nach links).

Die rechte Fußspitze fest in den hinteren Handschutz stellen.

Vorderen Handgriff mit der linken Hand fest umfassen und Heckenschere bis zum Widerstand von sich wegkippen (**Schneidvorrichtung wird hierdurch leicht angehoben und steht frei**).

Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig!



Startposition für HT-2576 E

Heckenschere darf nur komplett zusammengebaut gestartet werden!

Mindestens 3 Meter vom Tankplatz entfernen.

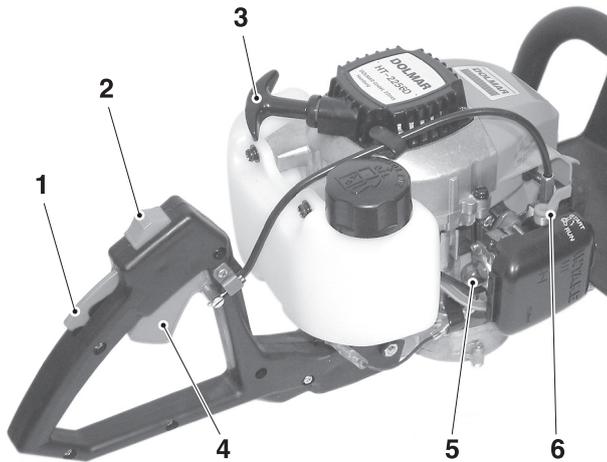
Sicheren Stand einnehmen und Heckenschere auf den Boden stellen (Schneidvorrichtung nach rechts).

Die rechte Fußspitze fest auf den vorderen Handgriff stellen.

Heckenschere am hinteren Handgriff mit der linken Hand von oben bis zum Widerstand zu sich kippen (**Schneidvorrichtung wird hierdurch leicht angehoben und steht frei**).

Andere Anwerftechniken sind nicht zulässig!

C



Darstellung zeigt HT-2556 D.
Die Bedienung von HT-2576 E ist identisch.

D

Kaltstart:

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "I" schieben.

Starthebel (6) in Position **START** drehen.

Kraftstoffpumpe (5) mehrmals (7-10mal) drücken, um den Vergaser mit Kraftstoff zu versorgen.

Startposition einnehmen (siehe unter **Startposition**).

Anwerfseil am Anwerfgriff (3) langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen (der Kolben steht vor dem oberen Totpunkt).

Jetzt schnell und kräftig weiterziehen, bis der Motor anspringt.

Achtung: Anwerfseil nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen.

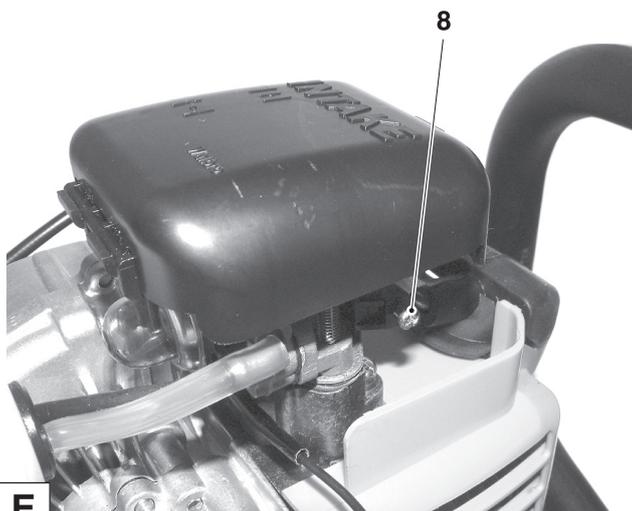
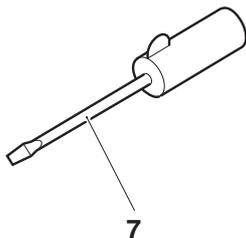
Sobald der Motor läuft, Handgriff umfassen (Sicherheits-Sperrtaste (1) wird durch die Handfläche betätigt) und Gashebel (4) antippen. Der Starthebel (6) springt hierdurch in Position **RUN** und der Motor läuft im Leerlauf.

Warmstart:

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "I" schieben und Motor anwerfen. Ggf. die Kraftstoffpumpe (5) einige Male drücken.

Motor ausschalten

EIN/AUS (I/O) Schalter (2) in Position "O" schieben (STOP).



Vergaser einstellen (Leerlauf)

Bei dem Vergaser handelt es sich um einen Injektionsvergaser mit Festdüsen. Einstellungen über Leerlauf- und Hauptdüse sind somit überflüssig und können auch nicht vorgenommen werden.

Nur noch der Leerlauf wird über die Einstellschraube (8), falls notwendig, korrigiert.

Eine Korrektur des Leerlaufs wird dann notwendig, wenn die Schneidvorrichtung im Leerlauf (Gashebel ist nicht betätigt) weiter mitläuft.

Die Schneidvorrichtung muss im Leerlauf völlig zum Stillstand kommen!

Vergasereinstellung mit Schraubendreher (7, Klingbreite 4 mm, Best.-Nr. 944 340 001) vornehmen.

Vor der Einstellung des Vergasers Motor 3-5 Minuten warmfahren. Hohe Drehzahlen meiden!

Leerlauf einstellen

Herausdrehen der Einstellschraube (8) gegen den Uhrzeigersinn:

Leerlaufdrehzahl fällt ab.

Hineindreihen im Uhrzeigersinn:

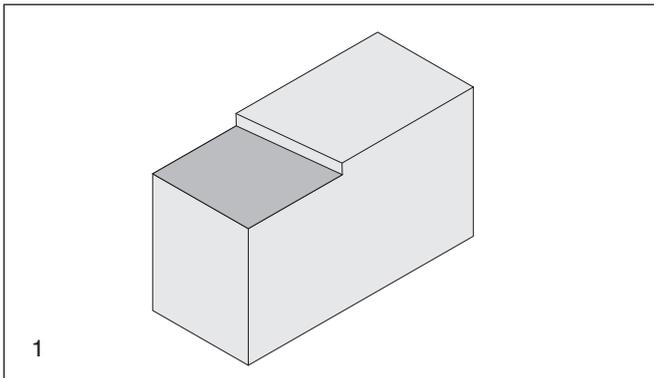
Leerlaufdrehzahl steigt an.

Achtung: Sollte die Schneidvorrichtung trotz korrigierter Einstellung des Leerlaufs nicht zum Stillstand kommen, darf auf keinen Fall mit der Heckenschere gearbeitet werden. DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen!

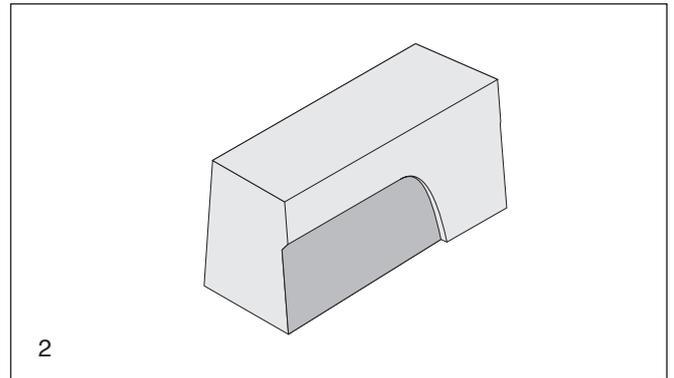
E

Tips zum Schneiden von Hecken

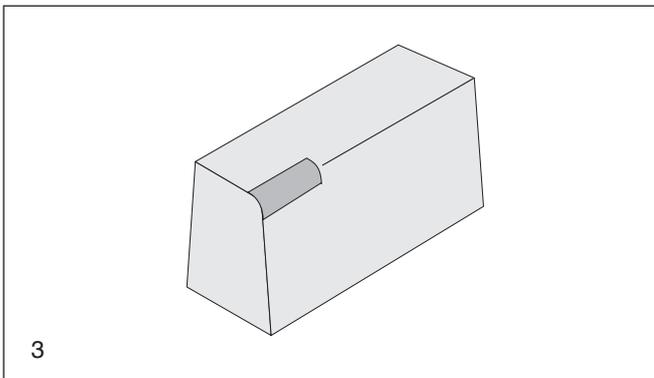
Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise ist sehr häufig anwendbar und erleichtert die Arbeit. Muss eine Hecke sehr stark zurückgeschnitten werden, sollten Sie in zwei Durchgängen schneiden. Die dargestellte Trapez-Schnittform verhindert ein Verkahlen des unteren Heckenbereiches wegen Lichtmangels.



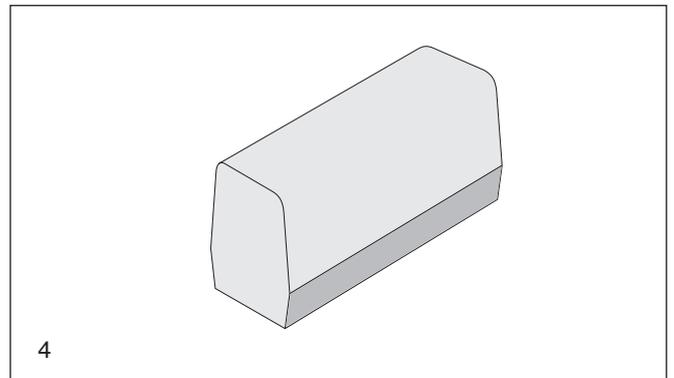
- Die gewünschte Höhe der Hecke wird zuerst geschnitten (1). Schnittgut kann dabei bei einiger Übung durch Pendelbewegung von der Hecke entfernt werden. Um einen geraden Schnitt zu erreichen, wird eine Schnur in Schnitthöhe gespannt.



- Hecke trapezförmig (auf 1 m Höhe ca. 10 cm nach oben hin verjüngen) von unten nach oben schneiden (2). Damit verhindert man, dass das Schnittgut in die noch nicht bearbeiteten Flächen fällt und somit beim nachfolgenden Schneiden stört.



- Obere Kanten (3) der Hecke etwas abrunden, anschließend Bodenbereich (4) der Hecke etwas zurücksetzen.



Der richtige Zeitpunkt zum Schneiden der Hecken:

Laub: Juni und Oktober

Nadel: April und August

Schnellwachsende: ab Mai etwa alle 6 Wochen

Hinweise zum Umweltschutz

Arbeiten mit der Heckenschere sollten nicht in den üblichen Ruhezeiten durchgeführt werden.

Bevor Sie ihre Hecke schneiden, vergewissern Sie sich, dass keine Vögel in der Hecke brüten. Sollten Vögel in der Hecke brüten, verschieben Sie das Schneiden der Hecke oder schneiden Sie in diesem Bereich nicht.

Schnittgut umweltgerecht entsorgen oder kompostieren.

WARTUNGSARBEITEN



Allgemein

ACHTUNG: Wartungsarbeiten niemals in der Nähe von offenen Flammen durchführen! **BRANDGEFAHR!**

ACHTUNG: Bei allen Arbeiten an der Heckenschere unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen (siehe Zündkerze auswechseln) und **Schutzhandschuhe tragen!**

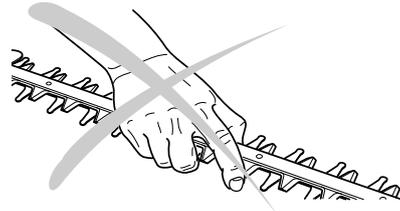
Eine **beschädigte Schneidvorrichtung** (verbogen, gebrochen) **darf nicht repariert werden!**

Heckenschere regelmäßig reinigen und prüfen, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

A

Reinigung und Pflege der Schneidvorrichtung

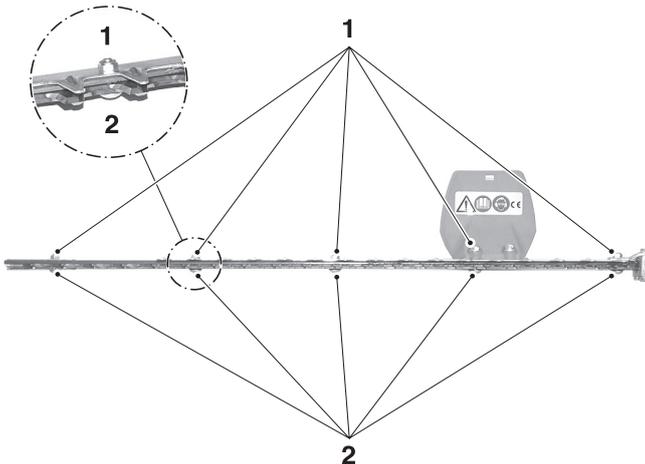
Achtung: Besondere Vorsicht beim Reinigen oder Pflegen der Schneidvorrichtung (Verletzungsgefahr!). **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Schneidvorrichtung anfassen!**



Die Schneidvorrichtung ist regelmäßig auf Beschädigung zu überprüfen und mit geeigneter Bürste oder einem Lappen zu reinigen.

Sind nach längerem Einsatz die Schnittergebnisse nicht mehr zufriedenstellend, müssen die Messer der Schneidvorrichtung nachgeschärft werden. Bitte eine DOLMAR-Fachwerkstatt aufsuchen.

A



Gleitspiel der Schneidvorrichtung einstellen

ACHTUNG: Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und **Schutzhandschuhe tragen!**

Das Gleitspiel muss nachgestellt werden, wenn sich das Schnittgut zwischen den Schneiden einklemmt oder sich das Spiel durch normale Abnutzung der Schneidvorrichtung nach längerem Gebrauch vergrößert hat.

Muttern (1) ein bis zwei Umdrehungen lösen. Schrauben (2) nur leicht anziehen (ggf. Schrauben vorher lösen).

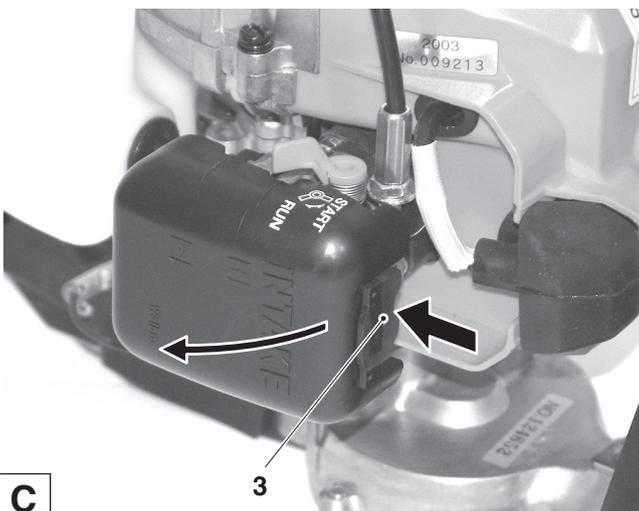
Alle Schrauben wie folgt einstellen: Schraube 1/4 Umdrehung lösen und mit Schraubendreher in dieser Position halten.

Muttern (1) festziehen.

HINWEIS: Das korrekte Gleitspiel ist dann gegeben, wenn sich die Scheibe unter dem Schraubenkopf gerade noch leicht von Hand hin und her bewegen lässt. Anschließend Schneidvorrichtung mit einigen Tropfen Öl abschmieren.

Achtung: Ist das Gleitspiel zu gering, kommt es zu starker Hitzeentwicklung und kann so zu Schäden führen.

B



Luftfiltereinsatz reinigen

- Die Lasche (3) in Pfeilrichtung drücken und den Luftfilterdeckel aufklappen.
- Den Filtereinsatz aus Schaumstoff herausnehmen.

Achtung: Um Augenverletzungen zu vermeiden, **Schutzpartikel nicht auspusten.**

- Stark verschmutzten Filtereinsatz in lauwarmer Seifenlauge mit handelsüblichem Geschirrspülmittel auswaschen.
- Bei starker Verschmutzung öfter reinigen, denn nur ein sauberer Filtereinsatz garantiert die volle Motorleistung.
- Vor dem Einsetzen des Filtereinsatzes, Luftfilterinnenraum mit einem Pinsel reinigen. **Es dürfen keine Schmutzpartikel in die Ansaugöffnung des Vergasers gelangen!**
- Filtereinsatz **gut trocknen** und wieder einbauen.

Achtung: Beschädigten Filtereinsatz sofort erneuern! Abgerissene Gewebestücke und grobe Schmutzpartikel können den Motor zerstören.

C

Zündkerze auswechseln



ACHTUNG:

Zündkerze oder Kerzenstecker dürfen bei laufendem Motor nicht berührt werden (Hochspannung).

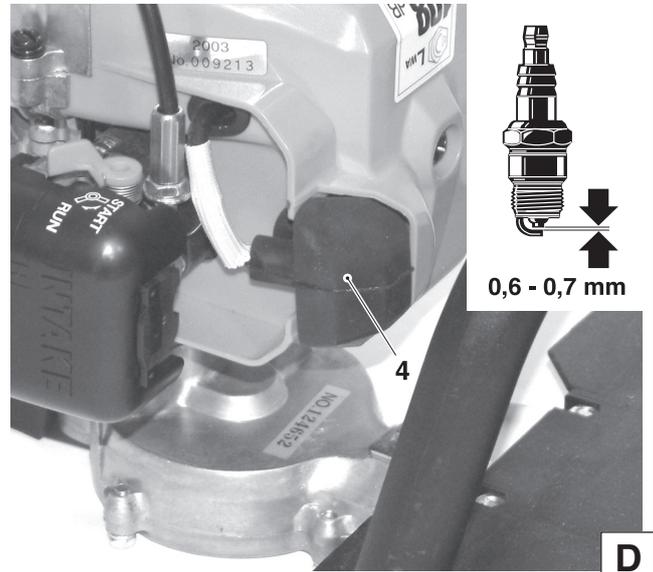
Wartungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor ausführen. Bei heißem Motor Verbrennungsgefahr. Schutzhandschuhe tragen!

Bei Beschädigung des Isolationskörpers, starkem Elektrodenabbrand bzw. stark verschmutzten oder verölten Elektroden, muss die Zündkerze ausgewechselt werden.

Zündkerzenstecker (4) von der Zündkerze abziehen. Zündkerze nur mit dem mitgelieferten Kombischlüssel ausbauen.

Elektrodenabstand

Der Elektrodenabstand muss 0,6 bis 0,7 mm betragen.

**D**

Prüfung des Zündfunkens

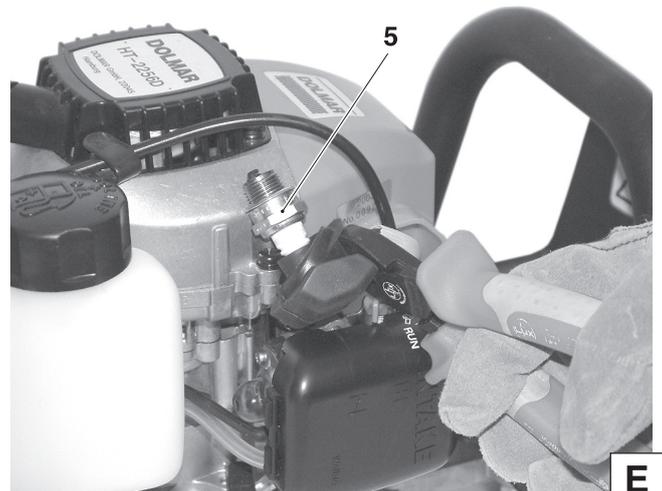
Herausgeschraubte Zündkerze (5) mit fest aufgestecktem Zündkerzenstecker mittels isolierter Zange gegen das Motorgehäuse drücken (vom Kerzenloch weg!).

EIN/AUS (I/O) Schalter in Position "I" schieben.

Anwerfseil kräftig durchziehen.

Bei einwandfreier Funktion muss ein Funke zwischen den Elektroden sichtbar sein.

ACHTUNG: Als Ersatz nur die Zündkerzen NGK-BMR 7A verwenden.

**E**

Schalldämpferschrauben kontrollieren/ Austrittsöffnung reinigen

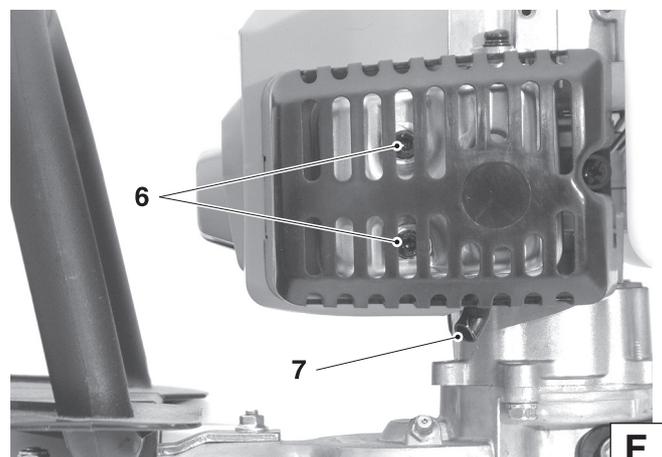


Achtung:

Schalldämpferschrauben dürfen nicht bei heißem Motor nachgezogen werden!

Die Schalldämpferschrauben (6) sind direkt zugänglich und können auf Festsitz kontrolliert werden. Wenn locker, handfest anziehen (Achtung: nicht überdrehen).

Austrittsöffnung (7) mit geeignetem Werkzeug regelmäßig reinigen.

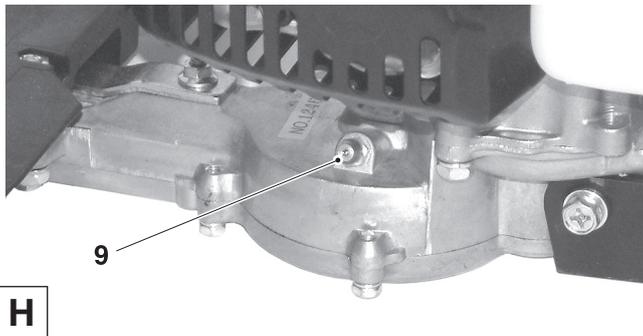
**F**



Saugkopf auswechseln

Der Filzfilter (8) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.



Getriebe schmieren

Das Getriebe muss alle 10 bis 20 Betriebsstunden geschmiert werden.

Fettpresse an den Schmiernippel (9) ansetzen und etwas Fett (SHELL ALVANIA RL3 oder Äquivalent) hineindrücken.

Periodische Wartungs- und Pflegehinweise

Für eine lange Lebensdauer sowie zur Vermeidung von Schäden und zur Sicherstellung der vollen Funktion der Sicherheitseinrichtungen, müssen die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt wurden. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr!

Benutzer von Heckenscheren dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen nur von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Seite

| | | | |
|---------------------------------|--|---|----|
| Allgemein | gesamte Heckenschere | Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen | |
| | Schneidvorrichtung Anwerfseil | Bei Bedarf in Fachwerkstatt nachschärfen lassen Auf Beschädigungen überprüfen. Bei Beschädigungen in Fachwerkstatt ersetzen lassen | |
| vor jeder Inbetriebnahme | Schneidvorrichtung | Auf Beschädigungen und Schärfe überprüfen Gleitspiel prüfen ggf. einstellen | 12 |
| | EIN/AUS Schalter, Sicherheits-Sperrtaste, Gashebel Kraftstofftankverschluss | Funktionsprüfung Auf Dichtigkeit überprüfen | 10 |
| täglich | Luftfiltereinsatz | Reinigen (bei starker Verschmutzung öfter) | 12 |
| | Leerlaufdrehzahl | Kontrollieren (Schneidvorrichtung darf nicht mitlaufen) | 10 |
| wöchentlich | Ventilatorgehäuse | Reinigen, um einwandfreie Kühlluftführung zu gewährleisten | |
| | Zündkerze | Überprüfen, ggf. erneuern | 13 |
| | Schalldämpfer | Auf Zusetzung überprüfen, Schrauben kontrollieren | 13 |
| vierteljährlich | Saugkopf | Auswechseln | 14 |
| | Kraftstofftank | Reinigen | |
| | Getriebe | Abschmieren (alle 10-20 Stunden) | 14 |
| jährlich | gesamte Heckenschere | Durch Fachwerkstatt überprüfen lassen. | |
| Lagerung | gesamte Heckenschere | Äußerlich reinigen und auf Beschädigungen überprüfen Bei Beschädigungen umgehend fachgerechte Reparatur veranlassen | |
| | Schneidvorrichtung | Leicht einölen | |
| | Kraftstofftank | Entleeren und reinigen | |
| | Vergaser | Leerfahren | |

Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie

Werkstattservice

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Heckenscheren sowie sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Alle nicht in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten müssen von einer DOLMAR-Fachwerkstatt ausgeführt werden.

Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Bei Reparaturversuchen durch dritte bzw. nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Bitte entnehmen Sie die nächstgelegene Fachwerkstatt dem beigefügtem Serviceverzeichnis.

Ersatzteile

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert.

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.

Garantie

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantiezeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblich / beruflichem Gebrauch oder bei Einsatz im Vermietgeschäft 12 Monate.

Jegliche Garantiarbeiten werden durch einen DOLMAR-Fachhändler bzw. einer DOLMAR Service-Werkstatt ausgeführt. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie. Der Garantieanspruch muss durch einen maschinell erstellten Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Gewährleistung verantwortlich.

Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören bei einer Heckenschere mit Benzinmotor:

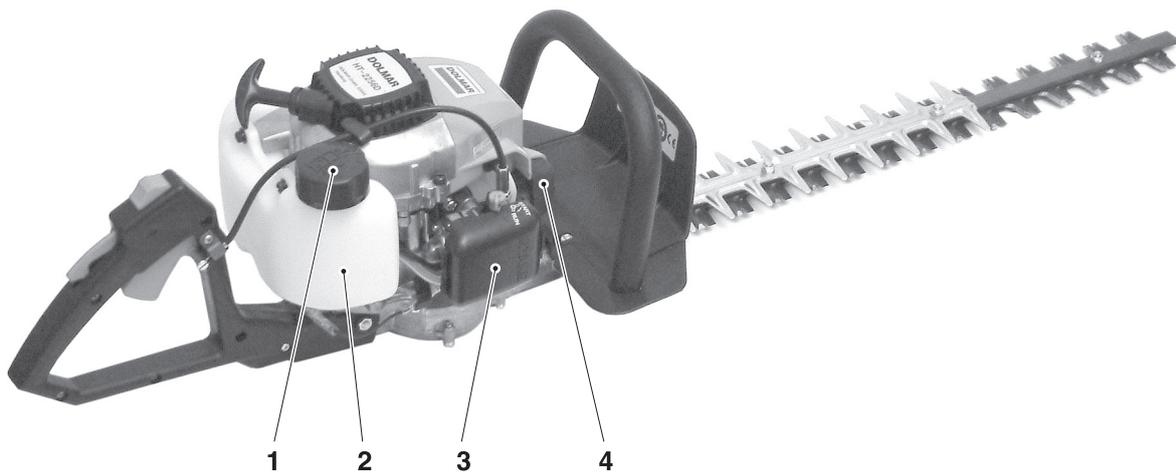
Schneidvorrichtung, Fliehkraftkupplung, Rutschkupplung, Kupplungstrommel und Getriebe, Luft-, - und Kraftstofffilter, Anwerfvorrichtung, Zündkerze, Schwingungsdämpfer, Vergasermembranen und der Primer.

Störungssuche

| Störung | System | Beobachtung | Ursache |
|--|--|--|---|
| Schneidvorrichtung läuft nicht an | Kupplung | Motor läuft | Kupplung schadhaft |
| Schneidvorrichtung wird sehr heiss | Schneidvorrichtung | Starke Hitzeentwicklung | Gleitspiel der Schneidvorrichtung zu gering |
| Motor startet nicht oder sehr unwillig | Zündsystem Kraftstoffversorgung Kompressions-system Mechanischer Fehler | Zündfunke vorhanden kein Zündfunke Kraftstofftank ist gefüllt Innerhalb des Gerätes ringe schadhaft Außerhalb des Gerätes Anwerfer greift nicht ein innerhalb des Motors | Fehler in Kraftstoffversorgung, Kompressions-system, mechanischer Fehler STOP-Schalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in der Verkabelung, Kerzenstecker, Kerze defekt Vergaser defekt, Saugkopf verschmutzt, Kraftstoffleitung geknickt oder unterbrochen Zylinderfußdichtung defekt, beschädigte Radialwellendichtringe, Zylinder oder Kolben- Zündkerze dichtet nicht ab Feder im Starter gebrochen, gebrochene Teile |
| Warmstart-Probleme | Vergaser | Kraftstoff im Tank Zündfunke vorhanden | Vergasereinstellung verschmutzt |
| Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab | Kraftstoffversorgung | Kraftstoff im Tank | Leerlaufeinstellung nicht korrekt, Saugkopf oder Vergaser verschmutzt Tankbelüftung defekt, Kraftstoffleitung unterbrochen, Kabel schadhaft, EIN/AUS Schalter schadhaft |
| Mangelnde Leistung | mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein | Gerät läuft im Leerlauf | Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt Schalldämpfer zugesetzt, Abgaskanal im Zylinder zugesetzt |

Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.



| Pos. | DOLMAR-Nr. | Stck. | Benennung |
|------|-------------|-------|-------------------------------|
| 1 | 377 601 400 | 1 | Kraftstofftankverschluss kpl. |
| 2 | 382 650 390 | 1 | Saugkopf |
| 3 | 374 300 401 | 1 | Luftfiltereinsatz |
| 4 | 381 014 981 | 1 | Zündkerze |
| - | 944 340 001 | 1 | Schraubendeher |
| - | 944 350 000 | 1 | Fettpresse |

DOLMAR



DOLMAR GmbH
Postfach 70 04 20
D-22004 Hamburg
Germany
<http://www.dolmar.de>

Änderungen vorbehalten

Form: 995 701 251 (3.06 D)